



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath

„Kopfwärmer“ für Granitstelen



Dass die Nacht zum 1. Mai die Kreativität fördern kann, haben einige Unbekannte in Kemnath bewiesen: Über Nacht haben die Granitstelen am Kreisverkehr an der Bayreuther Straße eine Kopfbedeckung verpasst bekommen. Mit den bunten Mützen sind die Granitsteine zumindest adäquat für die fast schon herbstlichen Temperaturen der vergangenen Tage gekleidet. Oder handelt es sich dabei doch um moderne Kunst...?

Die Stadt Kemnath sucht zum 01.09.2013 eine pädagogische Zweitkraft (m/w) (Erzieherin oder Kinderpflegerin)

in Teilzeit (15,0 bis 20,0 Wochenstunden) für die
Waldkindergartengruppe der Kindertagesstätte Li-La-Löhle.

Da die Betreuung der Kinder ausschließlich im Wald und in
der freien Natur stattfindet, sollten Sie naturverbunden sein
und sich gerne im Freien aufhalten.

Ihre Arbeitszeit ist gewöhnlich in den Vormittagsstunden.
Flexibilität im Vertretungsfall ist erforderlich

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des
Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen sind spätestens bis 18.05.2013 an die
Stadt Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, zu richten.

Museumstag am 12. Mai

Der HAK lädt am 12. Mai anlässlich
des Internationalen Museumstags
von 14 bis 16 Uhr zu Klöppelvor-
führungen mit Maria Schupfner aus
Riggau ein. Diese finden statt im Mei-
sterhaus, gesorgt ist auch für Kaffee
und Kuchen. Gleichzeitig ist auch
das Museum geöffnet.

Seniorenclub am 15. Mai

Der Seniorenclub trifft sich am Mitt-
woch, 15. Mai, um 14 Uhr im Kor-
mann-Saal. Referentin Angelika
Pühl informiert zum Thema „Ge-
dächtnistraining“. Alle Interessierten
sind herzlich eingeladen.

Hinter den Kulissen des Krankenhauses

„Tag der offenen Tür“ lockte viele Besucher an

Das Thema Gesundheit zog schon
immer und zieht auch heute die
Besucher in Scharen an: Nicht
anders war es am vergangenen
Sonntag in Kemnath beim „Tag der
offenen Tür“, zu dem das Kranken-
haus Kemnath eingeladen hatte.
Der gleichzeitig stattfindende ver-
kaufsoffene Marktsonntag sorgte
für intensive Menschenströme zwi-
schen der Seeleite und dem Stadt-
platz. Im Mittelpunkt des Nach-
mittags standen fünf interessante
Vorträge – von Knie- und Sprung-
gelenkverletzungen und Gelen-

kersatz Schulter über die moderne
Kniegelenksendoprothetik bis hin
zum künstlichen Hüftgelenk und
Wirbelsäulenerkrankungen. Ange-
boten wurden den ganzen Nach-
mittag über verschiedene Aktionen
und Vorführungen. Auch ein Ange-
bot für Kinder ist im Krankenhaus
nicht vergessen werden: So war
im Freien eine Hüpfburg aufgebaut
wurden, zudem bestand die Mög-
lichkeit, sich mit verschiedenen
Motiven schminken zu lassen. Und
groß war auch der Andrang in der
Ambulanz: Beim „Kindergipsen“

hatten viele Mädchen und Jungen
die Gelegenheit zu sehen, wie ein
Gips entsteht und angelegt wird,
ohne dass es weh tut.



Spaß muss sein, sagt mein Papa
immer. Und ganz lustig war es jetzt
wieder letzte Woche. Da sind, als
es schon dunkel war, viele Kinder
und Jugendliche herumgelaufen und
haben lustige Sachen gemacht. Der
Kreisverkehr ist geschmückt worden,
Gartentürchen sind verschwunden,
Autos und Zäune sind mit Klopapier
umwickelt worden. Und wer seine
Gießkanne und seine Schaufel nicht
aufgeräumt hatte, der hat auch tüch-
tig suchen müssen. Naja, aber es
war nicht alles lustig: Wenn Abfallei-
mer oder Mülltonnen ausgeschüttet
werden, wenn Glasflaschen auf die
Straße gestellt werden oder auf ein-
mal alte Auto- und Bulldogreifen mit-
ten auf der Straße liegen, dann kann
nämlich niemand mehr lachen. So
einen Spaß brauchen wir echt nicht,
hat dann auch mein Papa gemeint.

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste!



Nun hat es der Frühling doch wieder geschafft! Nachdem in den ersten drei Monaten diesen Jahres Kälte und trübes Wetter dominierten, ist allmählich der Frühling angebrochen. Unsere städtischen Anlagen erblühen, der Stadtgärtner hat wieder ganze Arbeit geleistet. Die ersten Frühlingsfeste in unserem Stadtgebiet sind angemeldet, insbesondere das Eisweihergelände entwickelt sich immer mehr zum beliebten Veranstaltungsort. Neben anderen Vereinsfesten wird die Kindertagesstätte „Li-La-Löhle“ am 9. Juni auf diesem Areal ihr Sommerfest abhalten.

Auf der Seebühne an der Seeleite wird es im Sommerhalbjahr einmal im Monat am Sonntagnachmittag ein Konzert geben. Am Eisweiher werden jetzt neuerdings, wie das schon lange im fernen Osten üblich ist, meditative Bewegungen unter Anleitung von Uschi Prechtl mit ihrem Team angeboten. Am Dienstagabend und Donnerstagvormittag kann jedermann kostenfrei für eine halbe Stunde Körper und Geist trainieren. Das ist ein sehr interessantes Angebot, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Probieren Sie es doch einfach einmal!

Die Baumaßnahmen im Stadtgebiet laufen plangemäß:

Die Fertigstellung der Sanierung des Wasserwerkes in Oberbruck ist in Sichtweite, die Erweiterung der Kinderkrippe und des Kinderhorts sowie die Sanierung des Kindergartens wurden begonnen. Die Baustelleneinweisung für den BA II des Baugebietes Brückengasse mit der Firma Erdbau Zeitler aus

Kemnath wurde durchgeführt, die Baumaßnahme hat ebenfalls begonnen.

Überraschenderweise hat nun das Amt für Ländliche Entwicklung den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Kuchenreuth nach Schwabeneggaten in Angriff genommen. Diese Maßnahme wird von der Stadt Kemnath gefördert.

Die Stadt Kemnath legt ein Energieeinsparförderprogramm mit einem Wert von insgesamt 75.000 Euro für die nächsten 3 Jahre auf. Damit wollen wir die Energieeinsparung als erste und wichtigste Säule der Energiewende besonders fördern, denn die Energie, die nicht verbraucht wird, ist die Beste.

Gefördert werden der Austausch der Heizungspumpen, die im jeden Haushalt die größten Stromfresser sind. Ebenso förderfähig werden Installation thermischer Solaranlagen sein, die Heizungserneuerung/Umstellung auf Biomasse oder Wärmepumpe, die Förderung von Solarstromspeicherung, die Anschaffung von neuen Haushaltsgeräten unter Voraussetzung der Verbesserung der Energieeffizienzklasse und die Untersuchung des Anwesens mit einer thermographischen Gebäudeanalyse. Damit soll ein Anreiz geschaffen werden, dass sich unsere Bürgerinnen und Bürger aktiv mit Energieeinsparmaßnahmen beschäftigen, denn hier liegt doch eines der größten Potenziale. Das Energieeinsparförderprogramm ist im Internet auf der Homepage der Stadt Kemnath abzurufen und kann auch in der Verwaltung jederzeit angefordert werden.

Das Energiedemonstrationsvorhaben, das das Institut IFE bei der Hochschule Amberg-Weiden für die Stadt Kemnath erarbeitet, steht vor der öffentlichen Präsentation. Wir werden die vielfältigen Ergebnisse dieser vorbereiteten Untersuchungen in einer Sondersitzung voraussichtlich im Juni präsentieren, wozu wir schon heute die gesamte Bevölkerung herzlich einladen.

Ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

Das Thema Windenergie im Kemnather Land gestaltet sich sehr schwierig, da wir ringsum von Landschaftsschutzgebieten (Fichtelgebirge, Steinwald) umgeben sind. Die windhöfigen und besonders geeigneten Flächen liegen fast ausschließlich in diesen Landschaftsschutzgebieten. Derzeit läuft ein Verfahren zur Herausnahme dieser möglichen Flächen beim Landkreis. Ob wir damit erfolgreich sind, werden wir nach Abschluss des Verfahrens sehen.

Ein Tipp noch zum Schluss: Am 18. Mai wird das Naturerlebnisbad Kemnather Land wieder eröffnet. Wir hoffen auf eine gute und erfolgreiche sonnige Saison. Bitte nutzen Sie dieses besondere Angebot.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlichst

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Spiel, Spaß und Spannung unter freiem Himmel

Die Kolpingsfamilie bietet auch heuer wieder ein Zeltlager für alle Kinder zwischen 9 und 15 Jahren an. Dieses Mal ist man von 7. bis 13. August in Johannisthal bei Windischenbach. Alle interessierten Jugendlichen, die Lust haben, ein paar Tage in der Natur zu verbringen, können sich noch bis spätestens 22. Juli anmelden. Jede Menge Gaudi bei Spielen und Lagerfeuer sind garantiert. Der Unkostenbeitrag für Unterkunft, Verpflegung, Versicherung, Material und Betreuung beträgt 60 Euro. Kolpingmitglieder erhalten 5 Euro Ermäßigung. Anmeldeformulare und nähere Informationen erhält man bei Alfred Kick (Tel. 7046971) oder bei Roland Sächerl (Tel. 0179/9786469). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst)

Tel.: 0 18 05 / 19 12 12

Apothekennotdienste:

bis 10. Mai	Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 17. Mai	Apotheke Weidenberg
bis 24. Mai	Turm-Apotheke Kemnath
bis 31. Mai	Stadtapotheke Kemnath
bis 7. Juni	Franken-Apotheke Weidenberg
bis 14. Juni	Vorstadt-Apotheke Kemnath

2 x für Sie in KEMNATH



DR. VONHOFF
APOTHEKEN

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke
Stadtplatz 21 Seeleite 4



Entsorgung im Mai / Juni

Gelber Sack

Am **22. Mai** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Schlackenhof, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof. Am **23. Mai** in Beringersreuth, Bingarten, Godas, Neusteinreuth, Rosenbühl, Schönreuth, Waldeck und Zwergau sowie am **27. Mai** in Hopfau.

Papiertonne

Am **24. Mai** in Beringersreuth, Bingarten, Godas, Neusteinreuth, Rosenbühl, Schönreuth, Waldeck und Zwergau sowie am **24. Mai** in Hopfau. Am **28. Mai** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Schlackenhof, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Restmüll

Am **22. Mai** sowie am **5. Juni** in Godas, am **10. und 24. Mai** sowie am **7. Juni** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **14. und 28. Mai** sowie am **11. Juni** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **17. und 31. Mai** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen. Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

„Eine Stadt geht auf Reisen“ –

Besuch der tschechischen Partnerstadt Nepomuk am 13. Juli 2013

Tschechien ist das Land der Biertrinker. Hier spricht man nicht nur gerne über Bier, noch lieber trinkt man es. So erreichte der durchschnittliche Bierverbrauch im Jahr 2010 eine Menge von 134 (!) Litern pro Kopf und Jahr, was den Tschechen im internationalen Vergleich den ersten Rang vor Irland einbrachte. Da passt es doch ganz gut, neben dem eigentlichen kulturellen Besuchsprogramm auch das hervorragende tschechische Bier anlässlich des am 13.

Juli 2013 in Nepomuk stattfindenden Bierfestes zu kosten. Unter dem Motto „**Eine Stadt geht auf Reisen**“ ist deshalb heuer erstmals geplant, Kemnaths tschechische Partnerstadt Nepomuk zu besuchen. Bürgermeister Werner Nickl lädt dazu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Kemnath zu dieser Fahrt am Samstag, 13. Juli 2013 ein.

Die Abfahrt des Busses ist am 13. Juli in Kemnath um 11 Uhr am Rathaus; die Rückfahrt ab Nepomuk erfolgt um 23 Uhr.

Nähere Einzelheiten zum Programm können unter www.kemnath.de, im nächsten KEM-Journal sowie in der örtlichen Presse nachgelesen werden. Die Fahrt kostet für Erwachsene 5 Euro, für Familien einschl. Kinder bis 16 Jahren insgesamt 12,50 Euro. Die persönliche Anmeldung ist ab Montag, 3. Juni, möglich im Rathaus bei Martin Graser, Zimmer 18. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen unter Telefon 09642/707-70.

„Zumba-Party“ am 9. Juni

Die VHS Tirschenreuth und Bianka Sierek-Winkler laden am 9. Juni von 15.30 bis 19.30 Uhr zur „Zumba-Party“ in die Realschulturnhalle ein. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro, Anmeldungen bei der VHS in Tirschenreuth unter Telefon 09631/88205.



„Kuhntry“-Fest in Bingarten

Zum „Kuhntry“-Fest lädt am Samstag, 1. Juni, und Sonntag, 2. Juni 2013, die „Mountain Ranch“ nach Bingarten ein. Der Samstag steht unter dem Motto „Countrymusik & Lagerfeuerromantik“. Die Newcomer-Band „Tripples“ aus Bamberg macht um 20 Uhr den Auftakt. Linedancer und auch alle anderen Countryfans kommen voll auf ihre Kosten. Der Eintritt kostet 4,99 Euro, der Gewinn wird für die Sanierung der Kapelle in Bingarten verwendet.

Am Sonntag ist – bei freiem Eintritt - Familiennachmittag und „Kuh-Highlight“: Am frühen Nachmittag geht es mit Reitvorführungen los und als Highlight führt Georg mit seiner Kuh „Lorena“ Reitkunst in Perfektion vor. Für weitere Unterhaltung ist gesorgt mit Ponyreiten, Baumkletterer, Bogenschießen und einem Falkner. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Weitere Infos im Internet unter www.mranch.de

„Meditative Bewegungen“ unter freiem Himmel

Ab sofort bis Mitte September bieten Yogalehrerin Uschi Precht und ihr Team regelmäßig (Dienstag/Donnerstag) am Eisweiher in Kemnath „Meditative Bewegungsformen“ an. Die Kurse sind gebührenfrei und können ohne Anmeldung besucht werden. Mitmachen kann, darf und soll jeder, ob groß oder klein, jung oder alt, der etwas für seine Gesundheit tun möchte. Die Übungen finden alle im Stehen statt und die Besucher können in Alltagskleidung mitmachen. Geübt wird unter freiem Himmel, an einem öffentlichen Platz, ganz so wie es in China schon jahrzehntelang praktiziert wird. Alle, die Lust dazu haben, sind eingeladen am Dienstag jeweils 19 bis 19.30 Uhr und am Donnerstag jeweils 9 bis 9.30 Uhr zum Eisweiher zu kommen. Es werden die verschiedensten Bewegungs- und Atemübungen aus der westlichen (Gymnastik, Pilates) und östlichen/asiatischen (Qi-Gong) Trainingslehre geübt. Außerdem werden Yoga- und Meditationen sowie weitere Bewegungskünste mit den Interessenten trainiert. Die Aktion steht unter dem Motto „Sich gemeinsam bewegen und meditieren für unser „GesundSEIN“ und ein längeres Leben!“



Offizieller Abschluss der Passion

Bürgermeister Werner Nickl dankte Mitwirkenden

„Die 7. Kemnather Passion war in vielerlei Hinsicht eine Neuinszenierung und somit eine große Herausforderung für alle Mitwirkenden“, betonte Bürgermeister Werner Nickl bei der Abschlussveranstaltung mit Abendessen im Neuen Foyer. Über 7000 Gäste seien ergriffen und begeistert gewesen. „Sie waren des Lobes voll über die Gesamtleistung der 250 Spieler und Sänger“, freute sich Nickl. Auch hochrangige Ehrengäste wie der neue Diözesanbischof Rudolf Voderholzer, Europaministerin Emilia Müller, Bürgermeister Waclaw Kovar aus der Partnerstadt Nepomuk und Vertreter der Europassi-

on waren sehr beeindruckt. „Alle Mitwirkenden haben aus voller Überzeugung ihren Beitrag zum Gelingen dieser Kemnather Passion geleistet“, sagte Nickl. Er danke allen für ihren Einsatz. Als Erinnerungsgeschenk

erhielten alle eine kostenlose DVD von der Kemnather Passion 2013. Besonders würdigte Nickl die Arbeit des neuen Regisseurs. „Thomas Linkel



Langjährige Mitwirkende bei der Kemnather Passion ehrten Bürgermeister Werner Nickl (rechts) und Spielleiter Thomas Linkel (links) bei der Abschlussveranstaltung im Foyer

fügte neue Elemente in das Spiel ein, setzte wirkungsvolle dramaturgische Effekte und Schwerpunkte, die es bisher nicht gab.“ jzk

Kastler Vereine wollen Bürgerfest

Grobkonzept soll in kommenden Wochen entstehen

Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Kastler Vereinsverbandes verständigten sich die Vereinsvertreter grundsätzlich darauf, in Kastl ein eigenes Bürgerfest zu veranstalten. Vorsitzender Josef Brand begrüßte die Vertreter von 14 Vereinen (von insgesamt 24) im Kastler Feuerwehrhaus. Zur Diskussion stand die Idee, in Kastl ein eigenes Bürgerfest zu veranstalten. „Der Begriff des ‘Lindenplatzfestes’ sollte fallen gelassen werden, da dieser Platz nur die Ortschaft Kastl betrifft. Es sollte sich auf ein ‘Bürgerfest’ konzentriert werden und es sollte schon etwas Besonderes werden“, so der Vorsitzende. Unklar ist bis jetzt die Frage, wer denn der Träger des Festes sein soll. Josef Brand könnte sich hier die Gründung eines eigenen Arbeitskreises im Kastler Vereinsverband vorstellen. Hierzu wäre aber eine Satzungsänderung nötig. Die Vorsitzenden der anwesenden Vereine gaben anschließend einzeln ihre Statements zu dem Thema Bürgerfest in Kastl ab. Mehrere Vereine lehnten eine Beteiligung grundsätzlich ab, einige brauchen noch Bedenkzeit. Wieder andere Vereine wollen sich nicht an den Planungen beteiligen, sind aber zu einem Arbeitsdienst bereit. Folgende Vereine befürworten ein Bürgerfest: FFW Kastl, KAB, Schützenverein Hubertus, Kriegerverein, Kulturtreff, TSV sowie der CSU-Ortsverband. Auch die Freien Wähler werden sich beteiligen, so Josef Brand, diese seien aber kein Mitglied im Vereinsverband.

Bürgermeister Bruno Haberkorn unterstützt ebenfalls die Idee, ein eigenes Bürgerfest abzuhalten. „Die Gemeinde selbst kann so ein Fest nicht veranstalten, dies ist Sache der Vereine. Die Gemeinde wird aber das Bürgerfest mit ihren zur Verfügung stehenden Möglichkeiten voll unterstützen“, so der Bürgermeister. ask

Wir renovieren die Schlafzimmerabteilung

ALLES MUSS RAUS!

Auf alle Schlafzimmer aus der Ausstellung

20% ABVERKAUFS-RABATT

gültig bis 31. Mai 2013!

Küche Aktiv

Auswahl. Planung. Markenküche.

www.moebel-kellner.de

kellner möbelhaus & schreinerei

Möbel Kellner GmbH
95683 Ebnath
Neusorger Str. 12-14
Telefon: 09234/487
Telefax: 09234/8128
moebel@moebel-kellner.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.30 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.30 - 14.00 Uhr
Do + Fr: nach tel.
Vereinbarung bis 20.00 Uhr

wohnen. leben. ich sein.

Micha-Rolf Christer
Geschäftsführer

Bestattungen Neumann

Kemnath, Tel. 09642-92040

1993
als Familienunternehmen begonnen
nach 20 Jahren sind wir in ganz Oberfranken
und in der Oberpfalz tätig,
mit 12 fest angestellten Mitarbeitern
und 11 Teilzeitbeschäftigten

2013

Elmar Neumann
Inhaber

- Gemeinsam den letzten Weg gestalten -

Hauptsitz-Speichersdorf,

kostenloses Trauerportal: e-traueranzeige.de

www.bestattungen-neumann.de

Such Dir einen aus!

KLIMACHECK
für PKW

Euro **59,⁷⁰***
* zzgl. Material

1a Service
für alle Marken
und deren
Leistung

HU/AU

Die Durchführung der HU nach Paragraph 29 StVZO erfolgt durch eine amtlich anerkannte Prüforganisation. Wird die Hauptuntersuchung mehr als 2 Monate nach dem Vorführtermin durchgeführt erhöht sich die Gebühr.

Euro **79,⁹⁰**

Alle Aktionen gültig im Mai 2013

1a Service aller Marken

- Service u. Reparatur aller Marken
- Bosch Motordiagnose/Fehlerdiagnose
- Bremsenservice/Stoßdämpferservice
- Unfallinstandsetzung u. Lackierung
- Autoglas/Autoglasreparatur
- Klimaservice/Standheizungen
- HU- u. AU Abnahme
- Abschlepp-Berge-Pannendienst 24 h

Auto Brucker

Nageler Str. 4 · 95682 Brand / Opf.
Tel. 09236-1287 · Fax 09236-6143

info@auto-brucker.de · www.auto-brucker.de



Zwischen Bayreuth und Schönreuth

Fritz Hofmann über die Besuche Loriots in der Region



Der Tenor Peter Hofmann gehörte zu den bekanntesten und beliebtesten deutschen Opernstars. In seinem Buch „Peter Hofmann - Geschichten aus einem bewegten Sängerleben“ erinnert sich Fritz Hofmann, Bruder und mehr als 20 Jahre auch Manager des 2010 gestorbenen Sängers, an heitere und spannende Begegnungen einer großen Karriere. Im Folgenden lesen Sie mit freundlicher Genehmigung des Autors und des Verlags einen Auszug:

Nach einer Premierenvorstellung meines Bruders in Bayreuth hatte er Vicco von Bülow alias Lorient zu sich nach Schönreuth eingeladen. Als dieser mit seinem Range Rover durch die Einfahrt fuhr, sah ich ein Schild im Rückfenster seines Wagens. Irgendwo hatte er von der Firma Wagner, die Lkw-Anhänger herstellte, dieses Schild besorgt, etwa so groß wie ein Nummernschild. Nun konnte jeder - der hinter ihm herfuhr - lesen, wer sich in diesem Fahrzeug befand: Ein „Wagner-Anhänger“ ... und auf seinem Kfz-Kennzeichen stand TÖL - PL ...

Später gab es dann auf der Terrasse Mutter Inges berühmten Nudelsalat, wobei wie immer nichts übrig blieb, obwohl sie doch so viel vorbereitet hatte. Zum Nudelsalat passte meine Frage an Lorient nach dem genialen Sketch mit der Nudel ganz gut. Er erklärte mir, dass die Dreharbeiten nicht ganz einfach waren, da eine echte Nudel nicht im Gesicht halten würde, und man hatte die Idee, die Nudel aus feuchtem Papier zu drehen. Diese gedrehte Ersatznudel schmeckte zwar nicht sonderlich gut,

hielt aber umso besser auf der Haut bzw. in seinem Gesicht: „... bitte sagen Sie jetzt nichts.“

Anschließend erzählte er, wie schwierig es war, die geeigneten Schauspieler für seine Sketche zu finden, die so wenig wie möglich während des Drehs lachen durften. Bei seinem Hang zur Perfektion hätten sonst die Dreharbeiten ins Unendliche ausgedehnt werden müssen. Heinz Meier und Evelyn Hamann waren also bestens geeignet, fast völlig ernst über den Bildschirm zu kommen und für das Publikum wurde es dadurch umso lustiger. Sie waren in jeder Hinsicht die ideale Besetzung in vielen seiner Sketche.

Wer hätte damals auch nur im Entferntesten daran gedacht, dass Loriots Werke - ein paar Hundert Meter von Peters Anwesen entfernt - auf dem Waldecker Schlossberg aufgeführt werden würden! Vor ausverkaufter Burgkulisse brachte im Sommer 2011 das Oberpfalztheater seine bekanntesten Sketche überaus erfolgreich auf die Open-Air-Bühne. Einmal erwähnte Lorient, dass er bei seinen erfundenen Namen gerne solche mit Ö oder Ü verwendet. Müller-Lüdenscheid, Pöhlmann, Plötzmann etc. waren solche Namen, aber ich habe nicht herausgefunden, warum er diese mit Ö und Ü so mochte. Ist auch nicht so wüchtig.

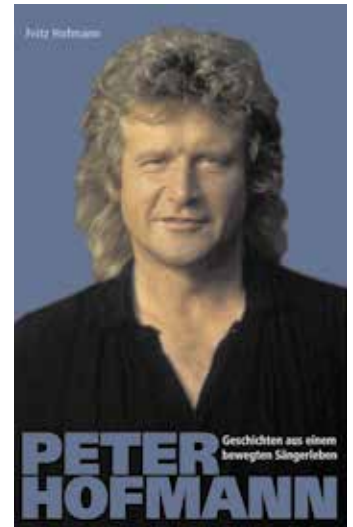
Auf der CD „Peter Hofmann/Wagner“ singt mein Bruder als letzte Arie die Gralserzählung aus der Oper Lohengrin. Ein kurzer Satz wird von meinem Bruder als Wolfram selbst gesungen und er gibt diesem Sänger, der nicht existiert, das Pseudonym: Victor Dornberger. Diesen Namen hat Peter aus einem Lorient-Sketch übernommen. Dort heißt der weltberühmte Horror-darsteller Victor Dornberger oder kurz gesagt Vic Dorn.

Bei einem unserer Besuche in Vicco von Bülows Haus in Ammerland saßen wir bis vier Uhr früh zusammen und haben viele seiner Werke auf Video angesehen. Es dauerte lediglich Sekunden, bis er das gewünschte Video aus dem perfekt angelegten

Archiv fischte und vorführen konnte. Ein unvergessliches Erlebnis! Nach einer Bayreuther Parsifal-Vorstellung meines Bruders aßen wir im Restaurant zusammen mit Evelyn Hamann und haben danach bis in die frühen Morgenstunden seine diversen Sketche durchgespielt, worüber sich das gesamte Personal einschließlich der anwesenden Gäste köstlich amüsierte.

Ich habe Vicco von Bülow aber eher als nachdenklichen, ernsthaften und scheuen Menschen kennengelernt, der die Perfektion liebte. An flacher Witzigkeit hatte er wenig Interesse. Die zahlreichen und ausgedehnten Besuche mit seiner Frau bei Peter in Schönreuth waren immer geprägt von großer Herzlichkeit und ein Erlebnis für uns alle. Oft zogen sich beide für Stunden ins Musikzimmer zurück, wo Peter dem immer interessierten Lorient alte Schallplattenaufnahmen von Wagner-Opern vorspielte. Man kann also Folgendes fein beobachten: Wagner und Lorient passen doch eigentlich ausgezeichnet zusammen!

Mein Bruder und ich waren immer bzw. sind echte Lorient-Fans. Allerdings kann man auch behaupten, dass Vicco von Bülow ein großer Peter-Hofmann-Fan war.



Fritz Hofmann,
„Peter Hofmann - Geschichten aus einem bewegten Sängerleben“, rund 180 Seiten.
Erschienen im Buch- und Kunstverlag Oberpfalz, erhältlich im Buchhandel für 18,95 Euro.



SCHNUPPERTAGE

bei der MUSIKSCHULE PIANO

**am 13.05. / 15.05. / 16.05.
und 17.05.2013**

von 14:00 - 18:00 Uhr

für Klavier / Keyboard / Gitarre

Cammerloher Platz 12 • 95478 Kemnath
Leiterin: Dipl.-Klavierlehrerin Alexandra Raß
Telefonnummer 09642 / 91 50 48

Geplante Sonderthemen
für die Juni-Ausgabe

Anzeigenschluss: 31.05.2013 - Erscheinung: 12.06.2013

Ausbildung / Beruf / Arbeit
Rund ums Haus

Nähere Informationen unter:
anzeigen@weyh-druck.de - Tel. 09642/703407-21

Erstmals am Tisch des Herrn

52 Mädchen und Jungen feierten Erstkommunion



Kemnath

Insgesamt 52 Mädchen und Jungen in Kemnath, Kastl und Waldeck feierten am Weißen Sonntag ihre Erstkommunion. In Kemnath waren es 15 Buben und 17 Mädchen. „Gottes Liebe ist wie die Sonne“, hieß das Thema ihrer Vorbereitung. In seiner kurzen Ansprache nahm Pfarrer Konrad Amschl Bezug auf das Jesuswort „Ihr seid das Licht der Welt.“ Eindringlich verwies er auf die Konsequenzen für das menschliche Leben: „Gott traut uns zu, die Liebe, die wir selbst von ihm empfangen haben, weiterzugeben und so die Welt heller zu machen.“



Kastl

„Mit Jesus in einem Boot“ – so lautete das Motto der Erstkommunionfeier in Kastl. 17 Kinder gingen in der Pfarrkirche St. Margaretha zum ersten Mal zum Tisch des Herrn. Nachdem sich die neun Mädchen und acht Jungen mit ihren Eltern im Pfarrheim versammelten, zogen sie gemeinsam mit Pfarrer Joseph Thuruthumaly zur Kirche. Mit begeisternden Liedern und Melodien umrahmte der Chor „Laudate“ die Feier.



Waldeck

Die Feier der Erstkommunion in der Pfarrei Waldeck stand unter dem Motto „Bleibe bei uns Herr“. Zwei Buben und ein Mädchen gingen begleitet von ihren Eltern zum ersten Mal zum Tisch des Herrn. Der Jugendchor „Rock my Soul“ unter der Leitung von Klaus Wegmann gestaltete den Festgottesdienst musikalisch. Der Pfarrer erläuterte, dass die Kirche oft mit einem Schiff verglichen wird und dieses Schiff sei unterwegs auf großer Fahrt. Alle haben in ihm Platz und das wichtigste dabei sei, dass Jesus in der Mitte ist. In seiner Predigt ging Pfarrer Stretz darauf ein, dass der heutige Tag ein ganz besonderes Geschenk Gottes und seiner Gnade sei. **Text und Bilder: jzk/hwk/hl**

Zeit zum Genießen ...

SELECTED TEA SINCE 1825

FEURIGE KIRSCHEN®

AROMATISIERTER FRÜCHTETEE
MIT KIRSCHGESCHMACK

Eine herzhafte Mischung mit Sauerkirsche, Hibiskus, Orangenschale – abgeschmeckt mit echtem Kirschsafte.
⊙ 8-10 Min.

Zutaten: Hibiskus, Holunderbeeren, Bagrutenschale, süße Brombeerkörner, Ananas, Rosensüßholz, Kirschklee, Orangenschale, Kirschkonzentrat

Unser Tee-Tipp-Mai
Stadt-Apotheke
Stadtplatz 21 • 95478 Kemnath

Apotheken-Tipp von
Vorstadt Apotheke
Seeleite 4
95478 Kemnath
Telefon 09642-7037050

Abnehmen

Übergewicht ist ein großes Problem in unserer modernen Welt. Viele Menschen sind mit erhöhtem Körpergewicht belastet, was häufig zu gesundheitlichen Schwierigkeiten führen kann - z.B. Herzkrankungen, hoher Blutdruck, Störungen des Cholesterinhaushaltes, Diabetes, Gicht oder Asthma.

Das grundlegende Problem des Übergewichts stellt häufig eine falsche Ernährungsweise dar. Wir ernähren uns viel zu fettig und teilen unsere Nahrungsaufnahme oft falsch ein. Wenn Sie also dauerhaft abnehmen wollen, sollten Sie zunächst ernsthaft und ehrlich Ihre Ernährung überprüfen und diese dann gegebenenfalls umstellen. Dabei können Präparate aus Ihrer Apotheke unterstützend angewendet werden.

- **Quellstoffe zum Abnehmen (z.B. Natuvit):** Nachdem sie in den Magen gelangt sind vergrößert sich das Volumen dieser Sättigungsmittel deutlich. Dadurch wird das Hungergefühl reduziert.
- **Formula Produkte (z.B. Almased):** Sie werden als Ersatz für reguläre Mahlzeiten genommen und verringern dadurch die Zufuhr von Kohlenhydraten und Fetten.
- **Mittel, die die Fettaufnahme reduzieren (z.B. Alli):** Sie verhindern, dass Fette aus dem Darm aufgenommen werden. Dadurch wird die Kalorienaufnahme ebenfalls gesenkt.
- **Mittel für eine erhöhte Fettverbrennung (z.B. L-Carnitin):** Sollen angeblich den Kalorienverbrauch erhöhen. Aufgrund der lückenhaften Datenlage nicht empfehlenswert.

Verabschieden Sie sich bitte von Vorstellungen wie „8 Kilo in 5 Tagen“ – das geht nicht! Seien Sie glücklich und zufrieden, wenn Sie auf längere Sicht zwei Pfund pro Woche verlieren. Und denken Sie bitte daran: das Körpergewicht entsteht immer aus der Relation zwischen Energieaufnahme und Energieverbrauch. Wollen Sie Kilos loswerden, so sollten Sie ein bisschen Sport treiben. Damit wird gleichzeitig die Wirkung der oben genannten Präparate erhöht.

Apothekerin Christine Wenig

Termine Waldeck

20. Mai (Pfingstmontag)		Flurprozession um den Schlossberg
26. Mai	6.00 Uhr	Bittgang/Wallfahrt auf den Armesberg
07. Juni	9.30 Uhr	Firmung für die Pfarreien Kastl und Waldeck in der Pfarrkirche Waldeck
16. Juni	14.00 Uhr	Kindergartenfest auf dem Sportgelände des SVV

Pfarrausflug nach Tschechien

Waldecker fahren nach Nepomuk und Prag

Die Pfarrei Waldeck führt am 16./17. August einen Pfarrausflug nach Nepomuk und Prag durch. Abfahrt ist am Freitag um 7 Uhr an der Pfarrkirche. In Nepomuk wird um 10.30 Uhr ein Gottesdienst abgehalten. Nach dem Mittagessen sind eine Stadtführung und ein Museumsbesuch vorgesehen. Den Aufenthalt organisiert die Stadt Kemnath. Gegen 15.30 Uhr geht es weiter nach Prag, wo auch übernachtet wird. Das Hotel ist 10 Gehminuten von der Prager Burg entfernt. Ein Böhmerabend wird in der Klosterbrauerei mitgemacht, wo ein 3-Gänge-Menü wartet. Auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Am Samstag ist zunächst vormittags eine ausgedehnte Stadtführung mit Besuch der Sehenswürdigkeiten wie Prager Burg, Veitsdom, Goldene Gasse und anderes. Danach ist Zeit zur freien Verfügung und um 17 Uhr wird die Heimfahrt nach Waldeck angetreten. Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene 100 Euro und beinhaltet Busfahrt, Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer, Böhmerabend und Stadtführung. Der Einzelzimmeraufschlag beträgt 18 Euro. Für Kinder bis 12 Jahre kostet das Paket 71 Euro. Anmeldungen nimmt das Pfarramt bis Sonntag, 12. Mai, entgegen unter Tel. 09642/1383. Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob ein Mittagessen am Anreisetag gewünscht wird. (hl)

Neuer Schulleiter offiziell im Dienst

Rektor German Helgert an der Spitze der Realschule Kemnath

Mit den Worten „Herzlich willkommen in der Schulstadt Kemnath, dem Tor zur Oberpfalz“, begrüßte Bürgermeister Werner Nickl den neuen Schulleiter der Realschule German Helgert. Als ehemaliger Realschüler sei er besonders stolz auf den guten Ruf dieser Schule, die jedes Jahr hervorragende Schulabschlüsse vorweisen könne. Er übergab ein Buch über die Stadt Kemnath und den Bildband von der Kemnather Passion 2013.

In einem kurzen Grußwort sagte Elternbeiratsvorsitzender Martin Häupl die Unterstützung des Elternbeirats zu. „Mit dem Verein der Gönner und Freunde der Realschule Kemnath können Sie im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten immer rechnen“, versprach deren Vorsitzender Elmar Högl. „Unser Lehrerteam wünscht Ihnen viel Erfolg und den Mut, den Weg weiter zu gehen, den unsere Schule bis jetzt gegangen ist“, sagte Personalsratsvorsitzende Katrin

Schmidt. „Wir wünschen Ihnen, dass es Ihnen gelingen möge, eine vertrauensvolle und freundliche Atmosphäre zu schaffen, die die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt“, fuhr sie fort. Als Symbol für die Bereitschaft zu einer sportlich fairen Zusammenarbeit überreichte sie dem neuen Chef einen von allen Mitarbeitern signierten Volleyball.

Bei seiner Vorstellung und in den ersten 25 Schultagen hat der „Neue“ auf die Schüler einen sympathischen und offenen Eindruck gemacht. „Deshalb bin ich überzeugt, dass Sie ein vertrauenswürdiger Ansprechpartner für uns werden“, meinte erste Schülersprecherin Melissa Spies.

German Helgert bedankte sich für den herzlichen Empfang, der ihm das Eingewöhnen in seiner alten Schule sehr erleichtert hat. Er bat Lehrer, Eltern und Schüler um Unterstützung, damit alle Freude an der Kemnather Realschule haben.



Der neue Schulleiter German Helgert (Vierter von links) freute sich bei seiner Amtseinführung über die Glückwünsche von Stadtpfarrer Konrad Amschl, Landtagsabgeordneten Tobias Reiß, Bürgermeister Werner Nickl (von links), Ministerialbeauftragte Maria Kinzinger, Konrektor Josef Teufel und Landrat Wolfgang Lippert (von links).

Gasthaus „Zur alten Schmiede“

Telefon
09642/541

Mai / Juni

Donnerstag

Bitte rechtzeitig
!! reservieren !!

06.06.2013

**Riesenschweinshaxe
mit Knödel und Kraut**

Jetzt wird gespargelt!

Leckere Spargelkreationen!

★ reservieren - kommen - genießen ★

Zuhause feiern ????

*Wir empfehlen unseren beliebten Partyservice
z.B. gemischte Grillpfanne, Spanferkel, versch. Braten,
Schnitzel, Steaks uvm. (mit und ohne Beilagen)*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Euer Schmiede Team



Öffnungszeiten:

Di-Sa	ab 15.30
So, Fei.	ab 9.00
Di-Sa	17.00-22.00
So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
Mo	Ruhetag

Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Termine Kastl

20. Mai	Flurprozession nach Reuth/Löschwitz
31. Mai - 2. Juni	Fußwallfahrt nach Gößweinstein
9. Juni	Kapellenpatrozinium u. Dorffest in Reuth
21. Juni	Johannisfeuer am Kastler Berg
30. Juni	Kindergartenfest

Lachen mit Heinz Erhard

Landestheater Oberpfalz

am 1. und 2. August auf dem Schlossberg



Neben der Heinz-Erhard-Revue gibt es am 2. August außerdem ein Stück für Kinder ab 4 Jahren zu sehen – nämlich „Clown“ mit Christina Baumer

Der Heinz-Erhard-Abend ist eine Szenenrevue mit dem Besten des unvergessenen Künstlers. Das Konzept stammt von Daniel Grünbauer, der auch Regie zusammen mit Marlene Wagner-Müller führt. Für die Texte ist Stefan Müller verantwortlich und die musikalische Leitung hat Thomas Wildenauer. Karten gibt es im Vorverkauf unter www.okticket.de sowie im „Bücherladen“ Kemnath, im Reisecenter Märkl in Kemnath, im Wellvital Landhaus zum Hirschen und in der Bäckerei Reichenberger in Waldeck. Sie kosten 18 Euro, bis 16 Jahre 12 Euro. Für Gehbehinderte wird ab dem Parkplatz am Alten Friedhof auch ein Fahrdienst eingerichtet.

Nach Lorient, Karl Valentin & Liesl Karlstadt gastiert am 1. und 2. August das Landestheater Oberpfalz mit einem Heinz-Erhard-Abend auf der Burgruine auf dem Schlossberg. Neu kommt heuer hinzu, dass auch eine Vorstellung für Kinder angeboten wird. Der Intendant und Geschäftsführer des LTO, Matthias Winter, stellte vor Ort das Projekt vor. Das Ensemble freue sich schon, wieder auf dem Schlossberg gastieren zu können. „Die Erfolge der letzten beiden Jahre spornen alle geradezu an, dass die Veranstaltungen zu einer festen Einrichtung werden“, sagte Winter.

senen Künstlers. Das Konzept stammt von Daniel Grünbauer, der auch Regie zusammen mit Marlene Wagner-Müller führt. Für die Texte ist Stefan Müller verantwortlich und die musikalische Leitung hat Thomas Wildenauer. Karten gibt es im Vorverkauf unter www.okticket.de sowie im „Bücherladen“ Kemnath, im Reisecenter Märkl in Kemnath, im Wellvital Landhaus zum Hirschen und in der Bäckerei Reichenberger in Waldeck. Sie kosten 18 Euro, bis 16 Jahre 12 Euro. Für Gehbehinderte wird ab dem Parkplatz am Alten Friedhof auch ein Fahrdienst eingerichtet.





REIFEN • FELGEN • FAHRZEUGZUBEHÖR • TUNING • FAHRZEUG-SS-WÄSCHE

**Bei uns finden Sie
die passende Bereifung für Ihr Zweirad!
Ständig mind. 500 Motorradreifen vorrätig!**

**Industriestraße 1
95469 Speichersdorf
Tel. 09275/567
Fax 09275/914188
E-Mail: info@reifen-deubzer.de
www.gutereifenpreise.de**

Ständig mind.
15.000 Reifen und
3000 Felgen vorrätig

Wir unterbreiten
Ihnen gerne ein Angebot.
Unsere Preise und unsere
Auswahl werden Sie
begeistern!

Waldecker Kirchenpatrozinium am 12. Mai in Nepomuk

Die Pfarrei Waldeck begeht am Sonntag, 12. Mai, das Kirchenpatrozinium ihres Kirchenheiligen Johannes Nepomuk. Dem Festgottesdienst, bei dem Pfarrer Heribert Stretz den Päpstlichen Segen erteilt, schließt sich eine Prozession durch den Markt an.

Am 11. Mai, dem Vorabend des Patroziniums, ist um 18 Uhr Aussetzung, Eucharistische Anbetung und Beichte, um 19 Uhr Vorabendgottesdienst sowie anschließend Eucharistische Anbetung und Beichte bis 21 Uhr. Am Festtag selbst ist um 8.30 Uhr Rosenkranz, um 9 Uhr der Festgottesdienst mit Erteilung des Päpstlichen Segens und anschl. Prozession durch den Markt. Zum Abschluss des Patroziniumstages findet um 19 Uhr einen Maiandacht statt.



**Gut gewählt.
Das kostenlose Girokonto
für junge Leute.**

 **Sparkasse
Oberpfalz Nord**

ALUMINIUM-HAUSTÜREN



MARKISEN





FENSTER

- ✓ mehr Sicherheit
- ✓ mehr Wärmedämmung
- ✓ mehr Dichtigkeit

**bewo-fenster
bärenstark**



SANIERUNG

Das Sanierungssystem für alte, ungedämmte Rolllädenkästen

ROKA-THERMO-FLEX:

Minimierung der Wärmebrücken durch das Dämmplattensystem



fenster
rollo
Raab GmbH

45 Jahre

FENSTER, ROLLADEN, HAUSTÜREN
ROLLADENKASTENSANIERUNG, MARKISEN, SONNENSCHUTZ

Emtmannsberg
Dorfstraße 11
Tel. 09209/989-0

95692 Konnersreuth
Gesteinerstr. 59
Tel. 09632/92310-0

info@rollo-raab.de | www.rollo-raab.de



Abb. zeigt Sonderausstattung

Der neue **OPEL CASCADA**

**CREATE
YOUR SUMMER.**



Wir leben Autos.

Leben Sie Ihren Sommer. Das Fahren im neuen Opel Cascada ist pure Lebenslust. Genießen Sie, wie sich Exklusivität und einzigartige Opel Innovationen mit einem unnachahmlichen Open-Air-Fahrerlebnis verbinden. Und wenn Sie mal schnell an die Sonne wollen: Sein aufwendiges Premiumstoffverdeck öffnet sich in nur 17 Sekunden bei Geschwindigkeiten bis zu 50 km/h.



**Gewinner
2013²**

Optional verfügbar unter anderem:

- Premium-Ergonomiesitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e.V.) für bequemes Sitzen
- Sicherheitslichtsystem Adaptives Fahrlicht AFL+
- beheizbares Lenkrad für warme Hände
- Frontkamera mit Frontkollisionswarner, Verkehrsschild- und Spurassistenten
- FlexRide Premium-Fahrwerk
- FlexFold Rücksitzlehne

Unser Barpreisangebot

für den Opel Cascada Edition mit 1.4 Turbo, 88 kW

schon ab

23.990,- €

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,4, außerorts: 5,5, kombiniert: 6,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 153 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

¹ www.plusxaward.de

AUTO HENSEL
Nähe aus Tradition

FILIALE WEIDENBERG **AUTOHAUS KIESSLING**

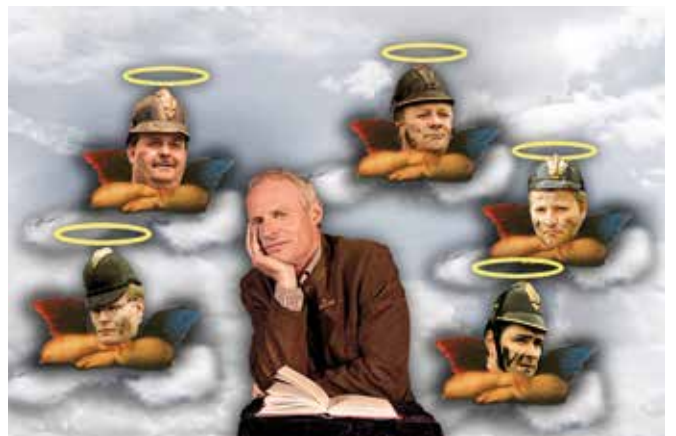
Bahnhofstr. 8 + 11 95466 Weidenberg
Tel. 09278 / 9122-0 www.auto-hensel.de

Altneihäuser in „Krippen-Besetzung“

Norbert Neugirg liest am 13. Dezember
im Neuen Foyer

Noch sind es einige Monate bis zur Adventszeit, der Vorverkauf für eine besondere vorweihnachtliche Veranstaltung läuft allerdings bereits: Am 13. Dezember findet im Neuen Foyer die „**Altneihäuser Weihnachtslesung**“ statt. Norbert Neugirg liest leicht-satirische Texte zu Weihnachten. Statt Ochs und Esel begleitet ihn seine „Altneihäuser Fei-erwehrkapell`n“ in limitierter Krippen-Besetzung. „Das Programm lässt viele Wünsche offen - wie Weihnachten“, heißt es in der Vorankündigung.

Tickets gibt es in Kemnath im „Bücherladen“, im Reisecenter Märkl sowie im Internet unter www.okticket.de.



Senkendorfer Mühlenladen

Hans & Maria Wopperer

Senkendorf 7 - 95506 Kastl

Tel. 0 96 42 / 10 78

Fax: 0 96 42 / 7 04 68 75

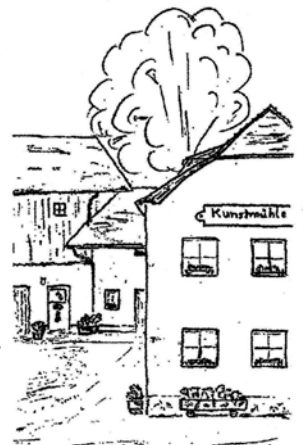
Wir bieten Ihnen:

eine Auswahl an Dinkelprodukten,
verschiedene Mehltypen, Nudeln, Müsli
und Gewürze nach Hildegard von Bingen.

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr.: 15.00 - 18.00 Uhr

Sa.: 08.00 - 14.00 Uhr



Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

**Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten**

Geschäftsführer: Reinhard Priebe

Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath

Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113



REISEKISTE
Manuela Schindler
Hosleite 10
95478 Kemnath-Löschwitz
FON: 0 96 42 / 70 49 44
FAX: 0 96 42 / 7 03 28 95

Bayer. Wald 3+* Hotel Reutmühle - Waldkirchen

Inklusivleistungen:

- 4 Übernachtungen im Hotel Reutmühle
- 4 x Halbpension (Buffet oder 3-Gänge-Menü am Abend)
- Nutzung von Sauna und Hallenbad

pro Person im DZ

ab **99,00 €**

Einzelzimmer ohne Zuschlag
Kinderermäßigung auf Anfrage

Anreiseterrnne: 15.09./03.11./10.11./17.11/24.11.2013

Gartenbaubetrieb - Moderne Floristik



Speichersdorf/Windischenlaibach - Tel.: 09275/878



Unsere Top Angebote:

Geranien, hängend ab 0,80€
Hängepetunien, Surfinia ab 0,99€
Petunien, viele Farben nur 0,49€
Solange der Vorrat reicht!

Sonderöffnungszeiten:

Noch bis 18. Mai

Mo-Fr. 7.30- 19.00 Uhr

Samstag: 7.30-15.00Uhr,

Sonntag: 10.00- 12.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Flower Bauer Team.

STEIN-STENGL

Steinmetzmeisterbetrieb

Kemnath-Stadt

Röntgenstraße 4
Telefon 09642/2322
gegenüber Netto-Markt



Grafenwöhr

In der Wehr 25
Telefon 09641/2160
Telefax 09641/8426

Büro in Kemnath geöffnet:

Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr

Der Landkreis Tirschenreuth stellt zum 01.10.2013
eine/n Sachbearbeiter/in für die Kfz-Zulassungsstelle
in Tirschenreuth in Teilzeit (25 Wochenstunden) ein.

Die auszuübende Tätigkeit umfasst insbesondere:

- Bearbeitung sämtlicher Zulassungsangelegenheiten
- Amtshilfe bei der Vollstreckung von Kfz-Steuern (einschl. Vollstreckungsmaßnahmen)
- Sonderaufgaben im Zulassungswesen, wie
 - Aufgaben im Zusammenhang mit der Fahrzeugbriefverwaltung
 - Korrespondenz mit dem Kraftfahrt-Bundesamt
 - Änderungsdienste für Fahrzeug- und Halterdaten

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (VFA/K) bzw. den Abschluss der Fachprüfung I alternativ mehrjährige Berufserfahrung in einer öffentlichen Verwaltung. Zudem setzen wir gute EDV-Kenntnisse, Kontaktfreude, ansprechende Umgangsformen, Freude an der Arbeit im Team sowie selbständiges Arbeiten voraus. Die Arbeitszeiten richten sich nach den Schalteröffnungszeiten.

Geboten werden eine Vergütung nach TVöD, Möglichkeiten zur Fortbildung, sowie ein freundliches und engagiertes Team. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 17.05.2013 an das Landratsamt Tirschenreuth, Personalverwaltung, Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth.

Landkreis Tirschenreuth
Wolfgang Lippert, Landrat

Steuer-Tipp von
WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE
C.P.A.
DR. MEHNERT, WEINRICH & ESCHENBACHER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH & Co. KG
www.cpa-gruppe.de
KEMNATH, WEIDEN, BAYREUTH, KULMBACH, HOF, PLAUEN

Doppelte Haushaltsführung:
Verpflegungsmehraufwand auch bei Wegzug vom Arbeitsort
Verpflegungsmehraufwendungen innerhalb der ersten drei Monate der doppelten Haushaltsführung sind auch dann als Werbungskosten zu berücksichtigen, wenn der Steuerpflichtige seinen Hausstand vom Beschäftigungsort wegverlegt und durch Umwidmung seiner bisherigen Hauptwohnung einen Zweithaushalt am Beschäftigungsort errichtet. Mit dieser Entscheidung hat das Finanzgericht Düsseldorf der Ansicht der Finanzverwaltung widersprochen, die die Dauer des vorangegangenen Aufenthalts am Beschäftigungsort auf die Dreimonatsfrist anrechnet. Eine doppelte Haushaltsführung liegt vor, wenn ein Steuerpflichtiger außerhalb des Ortes, an dem er einen eigenen Hausstand unterhält, beschäftigt ist und auch am Beschäftigungsort wohnt. Hierbei darf sich der Lebensmittelpunkt nicht am Beschäftigungsort befinden. Selbst wenn der Steuerpflichtige seinen Hausstand aus privaten Gründen vom Beschäftigungsort wegverlegt und von einer neuen Zweit- oder der bisherigen Erstwohnung am Arbeitsort seiner bisherigen Beschäftigung weiter nachgeht, kann er Werbungskosten aufgrund doppelter Haushaltsführung geltend machen.

Der entschiedene Fall

Im Streitfall wohnte und arbeitete der Steuerpflichtige zunächst mit Hauptwohnsitz in Düsseldorf. Nachdem er seine Ehefrau kennengelernt hatte, zog er in eine Kleinstadt am Niederrhein und verlegte dorthin seinen Hauptwohnsitz. Die Wohnung am Beschäftigungsort behielt er als Zweitwohnsitz. In seiner Einkommensteuererklärung machte er für die ersten drei Monate nach dem Umzug Verpflegungsmehraufwendungen geltend. Das Finanzamt jedoch verweigerte den Abzug, weil der Arbeitnehmer bereits vor dem Umzug länger als drei Monate in Düsseldorf gewohnt und seinen Wohnsitz von dort wegverlegt habe – allerdings zu Unrecht wie das Finanzgericht Düsseldorf befand. **Hinweis:** Revision wurde eingelegt!

Diplomkaufmann Gerald Weinrich, Steuerberater
Geschäftsführer

Gartenweg 5, 95478 Kemnath, Tel.: 09642/9220-0, Fax: 09642/9220-30,
e-mail: gerald.weinrich@cpa-gruppe.de

Ritter besuchen Ritterschaft zue Gehren

Auf großer Fahrt waren die Recken des Ritterbundes Waldeckh zu Kemenatha in Thüringen: Anlass war das 100-jährige Bestandsfest der Schwarzbürger Ritterschaft zue Gehren. Gleichzeitig wurde dort der neue Großmeister in sein Amt eingeführt. Unter der Führung des Großmeisters Werner von Podewils nahmen acht Recken des hiesigen Ritterbundes die Fahrt nach Thüringen auf. Zu dem Festkapitel waren 15 Bünde vom Deutschen Ritterbund angesprengt. Auch aus Österreichs Gauen fanden sich einige Recken ein. Der Ritterbund Waldeckh zue Kemanatha gehörte mit seinen Acht Recken zu den stärksten Vertretungen. Alle anwesenden Ritterbünde überreichten Erinnerungsgeschenke und der gastgebende Bund zeichnete verschiedene Recken aus und ernannte sie zu Ehrenrecken. (hl)



Das Foto zeigt die Waldeckher Recken nach dem offiziellen Teil mit Großmeister Werner von Podewils (links) und den stv. Großmeister Wolf vom Seegrund auf Haunritz (2.v.r.).

Trikots für den SVSW Kemnath

Spende von „Andy's Fahrschule“

Die C-Jugend des SVSW Kemnath konnte sich über eine Trikotspende von „Andy's Fahrschule“ freuen. „Hier wird vorbildliche Jugendarbeit geleistet, die talentierten Nachwuchskicker lernen Teamgeist und Fairness nicht nur für den Fußball, sondern auch fürs Leben“ so die Motivation von Andy Scheuch, Geschäftsführer der

Fahrschule. Die Mannschaft mit den Trainern Bernhard Ketterl, Mike Raps und Jugendleiter Stefan Gaßler bedankt sich für diese großzügige Spende. Das Team präsentierte sich schon wenige Stunden nach der Spendenübergabe beim eigenen Hallenturnier mit dem neuen Sponsor auf der Brust und holte den Turniersieg.



Kompetenz
schafft
Perspektiven



Für ein renommiertes Kundenunternehmen aus der Elektronikbranche mit Sitz in Eschenbach i.d.Opf. suchen wir innerhalb mehrerer Abteilungen ab sofort

Produktionsmitarbeiter/innen

Ihre Aufgaben:

- Be- und Entstückung von Maschinen und Automaten
- Beschichtung von Kupferplatten
- Qualitätsprüfung sensibler Leiterplatten mittels Lupe/Mikroskop
- Dokumentation der Prüfergebnisse
- Verpackung der Erzeugnisse

Unsere Anforderungen:

- Schicht- und Wochenendschichtbereitschaft
- Führerschein und PKW (aufgrund der Schichtzeiten)
- sehr hohe Motivation, Einsatzbereitschaft und Teamgeist
- Denken und Handeln im Sinne des Unternehmens

Wir bieten Ihnen einen langfristigen Einsatz in der AÜ, mit der Option auf Übernahme durch unseren Kunden, sowie einen attraktiven Stundenlohn in Höhe von **€ 13,19** zuzüglich steuerfreier Schichtzulagen. Gestalten Sie mit uns Ihre berufliche Karriere.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail oder Post.

diwa Personalservice GmbH, Meistersingerstraße 2, 95444 Bayreuth
Tel. 0921 151261-0, bayreuth@diwa-personalservice.de
www.diwa-personalservice.de

hormonexpert

Zentrum für Hormone
und Stoffwechsel

Diabetes
Schwerpunktpraxis
mit Fußambulanz

Dr.med. Gerhard Eberlein
Internist / Diabetologe DDG

Dr.med. Uta Popp
Internistin / Endokrinologie
Diabetologie

Dr.med. Stephan Beck
Allgemeinarzt / Diabetologe DDG

Unser Leistungsspektrum:

- Diagnostik und Neueinstellung von Typ 1 und Typ 2 Diabetes
- Diabetesschulungen (Typ 1, Typ 2, Schwangerschaftsdiabetes)
- Diagnostik und Management von Diabetes-Folgeerkrankungen
- Zertifizierte Fußambulanz
- Diagnostik und Therapie endokrinologischer Krankheitsbilder

Seeleite 4, 95478 **Kemnath**
Tel. 09642 7040080

Spinnereistraße 7, 95445 **Bayreuth**
Tel. 0921 1512390

www.hormonexpert.de

Schwimmbäder

Er lässt uns dann doch nicht ganz im Stich und gibt hoffentlich ein langes Gastspiel – die Rede ist vom diesjährigen Sommer. Und so einen richtigen Sommer macht natürlich auch der Bade- und Schwimmspaß im Freien aus. Freibäder laden zum Verweilen, Schwimmen und Sonnen ein. Große und Kleine verbringen ihre Freizeit im Becken oder am Beckenrand und genießen die warmen Sonnenstrahlen. Der Spaß ist beim Schwimmen aber nicht alles, denn es gibt noch einen weiteren positiven Nebenaspekt: Schwimmen ist „der“ Sport für jeden und gehört zu den gesündesten Sportarten überhaupt. Beim Schwimmen werden so gut wie alle Muskelgruppen beansprucht, was den Körper gleichmäßig stärkt. Regelmäßiges Schwimmen wirkt sich positiv auf das Lungenvolumen aus und führt zu einem regelmäßigeren Atemrhythmus.

Besuchen Sie unser

BEHEIZTES WALDFREIBAD

(24°C) mit großem Schwimmbecken, drei Sprungtürmen und Wasserrutsche sowie einem Kinderplanschbecken (28°C). Der große idyllische Liegewiesenbereich lädt zum Relaxen ein. Eine Minigolfanlage, ein Billiard- und Tischtennisbereich sowie ein Volleyball-, Beach-Badminton-, Bolz- und Abenteuer-spielplatz mit Trampolin und Slackline runden das Freizeitangebot ab. Für das leibliche Wohl wird im Terrassen-café gesorgt.



Kostenlose Parkplätze sind direkt vor der Anlage vorhanden.

Am Waldbad 2 • 92655 Grafenwöhr • Telefon 09641/2006 o. 922041

Naturerlebnisbad
im Kemnather Land GmbH

Urlaub und Erholung - pur!

Saisoneneröffnung: Samstag, 18. Mai 2013



Ausstattung: weitläufiger Sandstrand - Schwimmerbecken mit 50-m-Bahnen - Nichtschwimmerbecken mit Sandlagune - Breitwellenrutsche - Felsensprungturm (1-, 3- und 5-m) - Planschbecken - Matschplatz - Nostalgiespielplatz - Beach-Volleyballfeld - großzügige Liegewiese

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 10 - 20 h
Sa & So: 9 - 20 h
Ferien: 9 - 20 h

Naturerlebnisbad im Kemnather Land GmbH / Gabel-lohe 21a / 95505 Immenreuth / Tel.-Nr. 09642/1560 o. 9216-0 / info@naturerlebnisbad-kemnather-land.de

www.naturerlebnisbad-kemnather-land.de

eleMar

Bademoden



Fabrikverkauf:

Freitags von 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

eleMar Vertriebs GmbH
Wunsiedler Straße 14
95478 Kemnath

Tel.: 09642 7099-0
Fax: 09642 7099-88
E-Mail: info@elemar.de
Internet: www.elemar.de

Freizeitzentrum Erbendorf

27° Wohlfühl-Wassertemperatur!

Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken
Größte Breitwiese der Oberpfalz
Sprungturm - Kinderland
Große Liegewiese - Minigolf
Tischtennis - Sonnenschirme - Liegestühle



STADTBAD ERBENDORF
Stadtbadstraße • 92681 Erbendorf • Telefon (09682) 1260
Öffnungszeiten: 9 bis 20 Uhr (täglich) • Infos: www.erbendorf.de



Stadt Erbendorf
stadtl. anerkannter Erholungsort
im Naturpark Schmoke

Stadt Arzberg im Naturpark Fichtelgebirge



Friedrich-Ebert-Str. 6 - 95659 Arzberg
www.arzberg.de - stadt@arzberg.de - 09233 404-0



Gartenfest am Gesellenhaus Sonntag, 19. Mai

**10 Uhr Weißwurstfrühschoppen
mit musikalischer Umrahmung**

14 Uhr Kaffee, Kuchen u. Gegrilltes
Für die Kinder den ganzen Tag: Hüpfburg, Einräder,
Trampolin, Pedalos, Pogo Sticks, u. a. Spiele;
(nachmittags ab 14 Uhr Stadtrallye)

19 Uhr Live-Rock mit „Goodlands“



Session 2012/13 voller Höhepunkte WCV blickte auf erfolgreiches Jahr zurück

Bei der Jahreshauptversammlung des WCV blickte Präsident Klaus Wegmann auf seine erste Session als Präsident mit Freude zurück. Er bezeichnete sie als sehr schön und bat auch weiter um so gute Unterstützung. Dann stehe einer erfolgreichen Zukunft beim und mit dem WCV nichts mehr im Weg.

Die drei Prunksitzungen, die heuer zum 41. Mal durchgeführt worden waren, waren jedes Mal ausverkauft. Promiente Gäste waren in diesem Jahr die Bayerische Staatsministerin Emilia Müller, die MdL Anette Karl und Tobias Reiß, Landrat Wolfgang Lippert mit einigen Kreisräten sowie Bürgermeister Werner Nickl mit Stadträten aus allen Fraktionen. Weitere Höhepunkte waren der Seniorennachmittag und die Kinderprunksitzung. Absoluter Höhepunkt war wieder einmal der 41. WCV-Faschingszug am Faschingssonntag durch den Markt, der viele Besucher begeisterte. (hl)



Das Foto zeigt das Prinzenpaar Claudia und Stephan, mit (hinten v.l.) 3. Präsident Michael Pinzer, Präsident Klaus Wegmann und rechts 2. Präsident Alexander Wegmann.

Einfach schön romantisch

1. Konzert im Koessler-Jahr kam gut an

Einen Kunstgenuss der besonderen Art, konnten die Besucher des 1. Konzertes im Koessler-Jahr aus Anlass des 160. Geburtstages des gebürtigen Waldecker Komponisten Hans von Koessler in der Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk erleben. Uschi Steppert, Karl-Heinz Kuhl sowie die Sinfonietta Bayreuth unter der Leitung von Albert Hubert trugen bekannte Werke des als Lehrer der ungarischen Komponisten-Elite des 20. Jahrhunderts bekannten Komponisten und einigen seiner Schüler in imposanter und gekonnter Art und Weise vor. Begeisterter, aber auch verdienter Applaus schon zu Beginn des Konzerts zeigte, dass die Besucher sich auf das Konzert

freuten. Wundervolle Melodien hatte Hans von Koessler geschaffen, die jeden Zuhörer noch heute vom ersten Ton an ganz und gar erfassen. Er baute eine musikalische Brücke zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart, ohne dabei sentimental zu werden. Stepperts heller Sopran brachte die Waldecker Pfarrkirche gleich zu Anfang mit den Liedern „Herbst“, „Erwartung“ und „Mein Engel“ zum Strahlen. Der imposante schwarze Flügel, der den Chorraum der Pfarrkirche eigens für diesen Abend schmückte, erklang nicht nur gut abgestimmt und facettenreich als Begleiter, sondern auch solo bei einer „Elegie“, die Karl-Heinz Kuhl ganz als Phantasiestück verstand und dadurch einfach und schön mit dem Raum in Kor-

respondenz treten ließ. Nicht zuletzt immer dann, wenn die Sinfonietta Bayreuth und Uschi Steppert gemeinsam zu hören waren, wurde freilich die große Meisterschaft Hans von Koesslers besonders deutlich: Die Vielfalt an

Klangfarben, die große musikalische Bandbreite und die eingängigen Melodien „im Volkston“. Zu hören waren an diesem Abend aber auch Werke der berühmten Koessler-Schüler Bela Bartok und Zoltan Kodaly. hl



Das Foto zeigt die Mitwirkenden an dem Konzert beim Schlusssaplaus

Musikgenuß vom Feinsten ohne Eintrittsgeld beim

Fischerfest

vom 25.Mai bis 27.Mai 2013

in der Festhalle in Reuth b. Erbendorf

Der Angelsportverein Reuth b. Erbendorf lädt vom 25. bis 27. Mai zum Fischerfest in die Festhalle ein. Los geht es musikalisch am Samstagabend um 20 Uhr mit „Die freie Liga“. Die Band besteht aus sechs hervorragenden Musikern. Egal, ob

volkstümliche Stimmung, Pop, Schlager oder Rockmusik – „Die freie Liga“ versetzt ihr Publikum mit tollen Shows, erstklassiger Technik und spielerischen Können in gute Laune.



Das Kameradschaftsfischen findet am Sonntag von 6 bis 11 Uhr am Beckenweiher statt, der Frühschoppen beginnt um 10 Uhr. Nachmittags und abends spielt die Jugendblaskapelle Reuth auf. Am Montag spielt ab 19.30 Uhr die Dießfurter Blasmusik. Bestens gesorgt ist natürlich für Speisen und Getränke, ab Samstag, 16 Uhr, gibt es Makrelen vom Grill. Am Sonntag dürfen sich die jüngeren Besucher ab 14 Uhr auf kostenlose Pferdekutschfahrten sowie eine Kinderbelustigung freuen.

**Liveübertragung Champions-League-Finale
am Samstagabend!**

SPITZENQUALITÄT
aus dem Reuther Schlosspark!

Schloßbrauerei Reuth
Artesia
Mineralwasser

Die Schlossbrauerei Reuth wünscht Ihnen einen angenehmen Aufenthalt auf dem Reuther Fischerfest und empfiehlt sich als regionaler Getränkelieferant auch für Ihre Festlichkeiten!

Hauptstraße 22 - 92717 Reuth - Tel.: 0 96 82 - 22 06
www.artesia.de | www.schlossbrauerei-reuth.de

* Klingel * Schwab * Otto * Weltbild * Wenz * Bader * Bon Brix * Meyer Mode * Westfalia * Witt * Klingel * Schwab * Otto * Weltbild * Meyer * Bon Brix * Bader * Wenz * Weltbild * Otto * Schwab

Lotto · Bestellshop
Monika Ackermann
Hauptstr. 23 · 95506 Kastl
Tel. 09642/450 · mobil 01602279362
monikaackermann@gmx.net

BOSCH WASCHMASCHINE A++
Fassungsvermögen 6kg
Wasserverbrauch 46 l
Stromverbrauch 0,75 kWh

Angebotspreis
515.00 €

Priebe TAXI
Inh. Stefanie Baier

Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de

09642 2412
09642 7599

Rund um die Uhr! 24 Stunden

Industriestr. 9
95469 Speichersdorf
info@taxi-priebe.de

09275 1656
0800 0 PRIEBE
7 743 23

Arzt-Tipp von
Dr. med. Florian Hage
Seeleite 4
95478 Kemnath
Tel. 09642/476

Rückenschmerzen

Hatten sie schon mal Rückenschmerzen? Rückenschmerzen gehören in Deutschland zu den am meisten angegebenen Schmerzen überhaupt. Eine gründliche körperliche Untersuchung unter Berücksichtigung der Beschwerdesymptomatik und Vorgeschichte sind grundlegend. Oft reichen diese Untersuchungen und eine ausführliche Erhebung der Krankheitsgeschichte aus, um schwerwiegende Ursachen auszuschließen.

Bei Hinweisen auf gefährliche oder chronische Verläufe (über drei Monate) können weitere Maßnahmen, wie bildgebende Verfahren und Laboruntersuchungen hilfreich sein. Diese Verläufe sind jedoch deutlich seltener. Leider führt unsere geräteorientierte moderne Medizin zu häufig zu vorzeitigen oder unnötigen Röntgenuntersuchungen ohne den Patienten ausreichend vorher untersucht zu haben. Hier werden meist reaktive bzw. altersbedingte Veränderungen des Knochens und der Bandscheiben festgestellt, die für die Beschwerden des Patienten belanglos sind, jedoch zu vorschnellen Rückschlüssen oder gar zu Operationen führen. Ein Bandscheibenvorfall bei ausreichend weitem Rückenmarkskanal muß z.B. keine Beschwerden verursachen und so besteht oft eine deutliche Diskrepanz zwischen Beschwerden und Röntgenbefund.

Ausstrahlende Schmerzen und Kribbeln in Armen- und Beinen müssen nicht immer bandscheibenbedingt sein, viel häufiger ist eine Fehlstatik des Bewegungsapparates mit muskulärem Ungleichgewicht, Überlastung sowie Übergewicht die Ursache. Auch depressive Verstimmungen können zu erhöhter Muskelspannung mit Schmerzen führen. Eine gesunde Lebensführung verbunden mit regelmäßiger körperlicher Bewegung und aktiver Gestaltung des Alltags verbessern ihre Ausdauer und Beweglichkeit. Eine leistungsfähige Bauch- und Rückenmuskulatur, stützt und entlastet die Wirbelsäule, trägt entscheidend für die Gesundheit ihres Rückens bei.

Therapeutisch haben sich entzündungshemmende Schmerzmittel, weiterer körperliche Bewegung sowie manualmedizinische Behandlungen zur Lösung von Verspannungen und Blockaden als hilfreich erwiesen. Gezielte Schmerzmittelinjektionen oder Akupunktur sind zusätzlich hilfreich. Die Motivation und Einstellung des Patienten trägt eindeutig zum Rückgang der Beschwerden bei. Lassen sie sich im Bedarfsfall von dem dafür kompetenten Arzt beraten und behandeln. Hier ist oft ein Gespräch hilfreicher als eine Kernspintomographie.

Hinter den Kulissen der Kita L-L-Löhl

An die Beete - fertig - los!

Endlich ist die trübe Jahreszeit vorbei. Sobald die Luft lau wird und es überall nach Frühling riecht, treibt es den Gärtner nach draußen: Jetzt heißt es Graben, Lockern, Pflanzen - auch in unserem Hortgarten. Schon seit Wochen juckt es allen großen und kleinen Gärtnern in den Finger und jetzt endlich können sie loslegen.

Mit den kleinen Pflanzen wächst auch die Vorfreude auf die Ernte. Von Salat über Erdbeeren, Johannisbeeren, verschiedenen Kräutern bis hin zu schön blühenden Blumen.

Anschaubarer kann man Natur kaum erleben als beim Gärtnern. Die Kinder lernen zu begreifen, wie aus einem kleinen Samenkorn eine imposante Blüte oder ein dicker Kürbis wird. Auf spielerische Weise nähern sich Kinder der Natur und erfahren, dass Pflanzen

Lebewesen sind, die wachsen und sich verändern - auch, wenn sie nicht lachen oder weinen können.

Wird es nicht zur routinemäßigen, lästigen Pflicht, können auch Unkraut jäten und Gras rechen Spaß machen. Beim Jäten entdeckt man garantiert Regenwürmer, Schnecken, Käfer oder anderes Kleintier. Gartenarbeit ist eine sinnliche Erfahrung. Hörst du, wie die Bienen summen, die Vögel singen? Fühlst du den Unterschied zwischen trockener und feuchter Erde? Riechst du, wie fein die Rose duftet? Schmeckst du den würzigen Geschmack der Kresse auf dem Butterbrot? Siehst du die vielen verschiedenen Grüntöne auf der Wiese? Kein Sinn, der hier nicht angesprochen wird. Wie nebenbei lernen Kinder bei der Gartenarbeit eine Menge über ökologische Zusammenhänge, über Jahreszeiten.



Sie lernen Verantwortung und haben große und kleinere Erfolgserlebnisse. Wie lecker schmeckt die erste selbst gezogene Tomate! Und so werden bei der gemeinsamen Brotzeit sicher auch Kräuter oder Gemüse gegessen, das sonst eher aus der Entfernung begutachtet wird.

wie die Tomaten über Nacht rot geworden sind. Zu begreifen, dass eine Pflanze verdurstet und verdorrt, wenn man sie nicht gießt. Apropos gießen - nach Maria Montessori ist das eine der wichtigsten Übungen. Denn das punktgenaue Wässern und Absetzen der Kanne schult die Motorik und ist eine der wichtigsten Vorübungen zum Schreiben lernen.

Es hat seinen Grund, weshalb die große Reformpädagogin Maria Montessori Blumen- und Gartenpflege zu den von ihr so benannten und fürs kindliche Heranwachsen unabdingbaren „Übungen des praktischen Lebens“ zählte. Zu sehen, wie sich eine Pflanze entwickelt, vom winzigen Keim bis zur tollen Blüte. Warten lernen. Zu beobachten, wie die Blüte in ihrer Knospe jeden Tag ein bisschen weiter wächst. Zu sehen,

Kinder sind begeisterungsfähig und lässt man sie am Garten teilhaben, entwickeln sie schnell großes Interesse. Es ist sicherlich keine Frage der Gartengröße, um die Kleinen mit einzubeziehen, hierfür reicht bereits eine Terrasse oder ein kleiner Balkon und beim „Miteinander“ kann man Pflanzen erkunden und Früchte miteinander ziehen und zu guter Letzt ernten.

Rätselspaß mit Zauberkünstler Wobby



Hallo liebe Rätselfreunde, auf den ersten Blick sind beide Clowns gleich, doch seht genau hin, kreuze die Fehler an, schneide das Bild aus und klebe es auf eine Postkarte!



Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen u. ab in den Briefkasten. Viel Glück wünscht Euch Zauberkünstler Wobby

Und hier wieder unser neues Siegerkind, Katharina Kobel 8 Jahre aus Kulmain, sie hat sich ein ferngesteuertes Rennauto u. eine Schlumpfine ausgesucht. Ihr seht mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt kann auch gewinnen.



Viel Glück wünscht Euch Zauberkünstler Wobby



Bitte vergiss nicht, Deine Telefonnummer anzugeben. Falls Du Fragen hast: Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55 Schicke Deine Postkarte an: Zauberkünstler Wobby Ludwig Hüttner Str. 10 95679 Waldershof

Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen Luftballons, Kinderschnitzkisten, Spiele, lachen und Spaß sind garantiert

Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschaftlerinnen betreuen Sie

AWO

Nachbarschaftshilfe Kemnath

 Krankenpflege	 Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus
 Der Bunte AWO-Laden	 Mobiler Hilfsdienst Altenpflege

Wir sind für Sie da - rund um die Uhr

☎ 09642-704834 ☎ 0160-96853758

e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de
Homepage: www.awo-tir.de

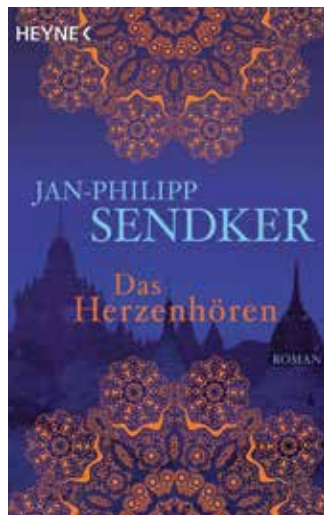
Buchtipp „Das Herzenhören“

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

Wie klingt das Herz eines Menschen, wenn er aufrichtig ist? Wie klingt das Herz eines Menschen, wenn er traurig ist? Wie klingt das Herz eines Menschen, der liebt? So etwas würde sich die junge New Yorkerin Julia niemals fragen, was für sie zählt sind Fakten. Sie glaubt nicht an Wunder, nicht an Magie und nicht an die große Liebe. Doch dann findet sie in den Hinterlassenschaften ihres vor vier Jahren verschwunden Vaters einen Liebesbrief, der nicht an ihre Mutter gerichtet ist und nie abgeschickt wurde. Und Julia beschließt, sich auf die Suche nach der Adressatin und ihrem Vater zu machen. Ihre Reise führt sie in das Geburtsland ihres Vaters, Birma. Dort trifft sich auf einen Fremden, der ganz erpicht darauf ist, ihr eine Geschichte zu erzählen – die Geschichte ihres Vaters und die Geschichte von Mi Mi, der Frau an die der Brief gerichtet war. Mehr und mehr erkennt Julia, wie wenig sie wirklich über ihren Vater weiß und was für ein erstaunlicher Mensch er war. Denn er kannte die Antwort auf die Frage, wie das Herz eines Menschen klingt, wenn er aufrichtig ist. Wie das Herz eines Menschen klingt, wenn er traurig ist. Und

vor allem, wie das Herz eines Menschen klingt, wenn er liebt.

„Das Herzenhören“ ist eine ungewöhnliche, traurige, herzerwärmende und kluge Geschichte über das, was im Leben wirklich zählt. Behutsam nimmt Jan-Philipp Sendker seine Leser an der Hand und zeigt ihnen eine Welt, die man nicht mit den Augen sehen kann. Die Welt, der Geräusche und die Welt der Gefühle. Und am Ende dieses Buches ist auch der Letzte überzeugt: Man sieht nur mit dem Herzen gut...



Jan-Philipp Sendker: Das Herzenhören
304 Seiten

Kastler beim „Club“

Insgesamt 90 Kinder (viele selbst aktiv als kleine Fußballer) und Erwachsene aus Kastl und Umgebung besuchten vor wenigen Wochen mit dem TSV 1960 Kastl das Grundig-Stadion in Nürnberg, um bei einem Bundesligaspiel des 1.FC Nürnberg (gegen Freiburg) „live“ dabei zu sein. Für viele war es das erste Mal, im Stadion ein Spiel zu erleben, mit entsprechend viel Begeisterung wurde das Spiel, das Unentschieden endete, verfolgt. Diese Fahrt wird sicherlich vielen noch lange in Erinnerung bleiben.



„Aus Omas Backstube“

Entdeckt von Müllermeisterin Petra Schuster

Heute: **Rhabarberkuchen**



Zutaten:

250 g Butter
250 g Zucker
250 g Mehl
2 Pck. Vanillinzucker
1 Pck. Backpulver
2 Ei(er)
4 Eigelb
4 Eiweiß
1 kg Rhabarber
250 g Zucker
Fett für die Form

Zubereitung:

Den Rhabarber waschen, schälen und in kleine Stücke schneiden. Beiseitestellen.

Vanillinzucker, Backpulver, die zwei Eier und die vier Eigelbe zu einem Teig verrühren. Diesen dann auf ein gefettetes Backblech geben und den Rhabarber darauf verteilen. Bei 200°C ca. 20 - 30 Minuten backen.

Dann die Eiweiße zu Eischnee schlagen und den restlichen Zucker dabei nach und nach einrieseln lassen. Wenn der Kuchen fertig ist, wird der Eischnee auf dem heißen Kuchen, gut verteilt. Den Kuchen dann noch mal bei 200°C ca. 10 Minuten backen. Aber aufpassen, dass der Eischnee nicht zu dunkel wird.

Noch ein kleiner Tipp: Diese Mengenangaben reichen für ein Backblech, wenn man z. B. einen kleineren Kuchen möchte (Springformgröße), dann einfach die Mengen halbieren.

Nur Verarbeitung von Getreide aus unserer Region

Landkreisbrot

Jeden Mittwoch und Freitag ab 11 Uhr



Original Eisersdorfer Küchlmehl

Dinkel-, Roggen- und Weizenmehl in Haushaltsgrößen

Schustermühle

Petra Schuster

Eisersdorf

95478 Kemnath

Telefon 09642/477

Elektrotechnik Koller



Thomas Koller

Mobil: 0151/16730257

Eisersdorf 20

Fax: 09642/914460

95478 Kemnath

www.elektro-koller.de

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat März / April 2013 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Geburten:

11.03.2013

Geburtsort Bayreuth
Semih Cakmak

Eltern: Cakmak, Josef Antonio
Hüseyin und Hotková, Katerina, Amberger Str. 4, Kemnath

28.03.2013

Geburtsort Tirschenreuth
Sadri Azemi

Eltern: Toqan, Florentina und
Azemi, Adem, Kardinal-Muench-Str. 19, Kemnath

07.04.2013

Geburtsort Weiden i. d. OPf.
Finja Susanne Völkl

Eltern: Völkl, Thomas Alois
und Karban-Völkl, geb. Karban, Kathrin Claudia, Hinter dem Kloster 22, Kemnath

09.04.2013

Geburtsort Amberg
Timo René Liegl

Eltern: Hermann, René Rainer
und Liegl, Karolin Martha, Pfarrer-Pilz-Str. 9, Kemnath

10.04.2013

Geburtsort Weiden i. d. OPf.
Mariella Christina Ingrid Dagner

Eltern: Müller, Markus Johannes und Dagner, Ulrike Neusteinreuth 4, Kemnath

16.04.2013

Geburtsort Bayreuth.
Layla Bianca Schraml

Eltern: Schraml, geb. Hoth, Robert und Schraml, Lisa Ema, Schönreuth 39, Kemnath

19.04.2013

Geburtsort Weiden i. d. OPf.
Anna Maria Katrin Wolfram

Eltern: Wolfram, Armin Josef und Wolfram, geb. Kallmeier, Marion Johanna, Erbendorfer Str. 3, Kemnath

Sterbefälle:

05.04.2013

Sterbeort Kemnath
Anna Barbara Schraml, geb. Legath, 69 Jahre, Zwergau 7, Kemnath

06.04.2013

Sterbeort Kemnath



Anna Müller, geb. Hirschmann, 99 Jahre, Paul-Zeidler-Str. 1, Kemnath

07.04.2013

Sterbeort Kastl,
Felix Johann Blasius Wöhrl, 85 Jahre, Bergstr. 9, Kastl

11.04.2013

Sterbeort Eschenbach i. d. OPf., Elisabeth Heining, geb. Kuchenreuther, 59 Jahre, Schönreuth 18, Kemnath

15.04.2013

Sterbeort Kastl
Karl Josef Gröschl, 62 Jahre, Hauptstr. 38, Kastl

17.04.2013

Sterbeort Regensburg
Johann Baptist Hösl, 65 Jahre, Atzmannsberg 16, Kemnath

24.04.2013

Sterbeort Kemnath,
Frieda Anna Sehnke, 82 Jahre, Erbendorfer Str.15, Kemnath

Eheschließung:

05.04.2013

Heiratsort: Kemnath
Willard Clark Thurston und Birgit Rita Raab, geb. Schöpf, Hosleite 2, Löschwitz, Kemnath

11.04.2013

Heiratsort: Kemnath
Peter Andreas Fleischmann, Fichtenweg 5, 92721 Störnstein und Kerstin Irmgard Schmidt, Georg-Horn-Str. 9, Kemnath

12.04.2013

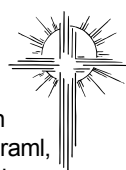
Heiratsort: Kemnath
Andreas Helmut Wöhrl und Nicole Kellner, Lindenweg 5, Löschwitz, Kemnath

20.04.2013

Heiratsort: Kemnath
Florian Rudolph Englmann und Martina Anita Weber, Unterer Markt 20, Waldeck, Kemnath

26.04.2013

Heiratsort: Hörnum (Sylt)
Peter Janko Wagner und Cornelia Maria Murr, geb. Walter, Pfarrer-Pilz-Str. 25, Kemnath



Seit zwei Jahrzehnten am Stadtplatz

Augenoptik Schippl

ist der Experte für Brillen, Hörgeräte, Uhren und Schmuck in Kemnath

Ein rundes Jubiläum kann das Team von Augenoptik Schippl feiern: Seit genau 20 Jahren ist das Fachgeschäft am Kemnather Stadtplatz vertreten und ist damit „der“ Experte für Brillen und Hörgeräte, aber auch für Uhren und Schmuck. In den kommenden Monaten will sich das Fachgeschäft mit verschiedenen Angeboten bei den Kunden für ihre Treue bedanken. Seit einem Umbau im Dezember 2012 präsentiert sich das Fachgeschäft in neuem Gewand und mit erweitertem Angebot.

Neben allem rund ums Thema Augenoptik und Hörgeräte hat der Laden auch wieder Schmuck und Uhren im Sortiment. Freuen dürfen sich die Kunden dabei auf Marken wie Arena Copenhagen, Marc O'Polo, Katja Engel, Diamond Fire, Heartbreaker, Stikolorum und Oozoo. Mit dem erweiterten Angebot will das Team des Fachgeschäfts auch seinen Anteil dazu leisten, Kemnath als Einkaufsstadt noch attraktiver zu machen.

Nach wie vor auf Qualitätsprodukte setzt das Fachgeschäft auch in den Bereichen Augenoptik und Hörgeräte. Bei einer ausführlichen, ehrlichen und guten Beratung erhalten die Kunden die für sie perfekte Brille mit individueller Brillenglasberatung und -anpassung. Ohne Termin wird

für die Kunden eine Augenglasbestimmung und Sehkraftmessung vorgenommen. Zur Auswahl stehen über 1200 Brillenfassungen, passend in den Bereichen Korrekturbrillen, Kinderbrillen, Sonnenbrillen, Sportbrillen und Spezialbrillen. Die Vielfalt der Fassungen und Marken sucht Ihresgleichen: Joop, Ray Ban, Tom Tailor, Jette Joop, Flair, Puma, Esprit, CK (Calvin Klein), Mexx, Boss Orange, Vogue, Marc O'Polo, Strenesse, Cerruti 1881, Betty Barclay, Switch it, Guess, Hello Kitty, Mont Blanc, Tommy Hilfiger, Roxy und und und... Von mehreren klaren Prinzipien lässt sich das Team des Fachgeschäfts in seiner täglichen Arbeit leiten: „Mitten aus Deutschland ... statt Fernost“, „Selbstgemacht ... statt fremd gefertigt“, Perle...statt Kette“ und „Ehrliche und gute Beratung...statt mangelnde Informationen“.

Experte ist das Team Schippl zudem beim Thema Hörgeräte. Die Kunden können wählen zwischen Siemens, audio service und Widex. Es gibt Ohrpassstücke, Hörgeräte werden angepasst, der Hörverlust wird bestimmt, die Kunden können verschiedene Hörhilfen ausprobieren. Neben Kemnath ist Augenoptik Schippl auch am Standort Grafenwöhr mit einem Fachgeschäft vertreten.



SEHEN, HÖREN, GUT AUSSEHEN UND RIESIG SPAREN - JETZT BEI OPTIKER SCHIPPL

Wir feiern Geburtstag - und wir freuen uns auf Sie:

20 Jahre

20%

auf alles

was keine Schraube hat



SCHIPPL

AUGENOPTIK

HÖRGERÄTE

UHREN + SCHMUCK

STADTPLATZ 7 95478 KEMNATH TEL.: 09642-7591

P.S.: Grafenwöhr feiert mit

Schulstr. 1 92655 Grafenwöhr TEL.: 09641-8430

*Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Hörgeräte, Batterien, Fliegennetze und Kontaktlinsen
gültig 4 Wochen ab Erscheinungsdatum

BUS & BIKE



Mit Bus und Fahrrad die Region entdecken.

Unsere herrliche Landschaft und die ausgedehnten Radwege machen den Drahtesel zum idealen Mittel, um unsere Region zu entdecken.

Mit unserem Angebot können Sie auf Ihrer Fahrrad-Tour den Fahrradbus nutzen und schwierige Streckenabschnitte mit dem Bus zurücklegen.

Radrundweg STEINWALD



Streckenübersicht

Schwierigkeit:	leicht	Strecke:	109,5 km
Niedrigster Punkt:	449 m	Höchster Punkt:	809 m

Die Strecke & weitere Infos
direkt auf das Smartphone!



Radstrecke VIZINALBAHN/EGER



Streckenübersicht

Schwierigkeit:	leicht	Strecke:	55,4 km
Niedrigster Punkt:	448 m	Höchster Punkt:	637 m

Die Strecke & weitere Infos
direkt auf das Smartphone!



Radstrecke GARTENSCHAU 2013



Streckenübersicht

Schwierigkeit:	leicht	Strecke:	55,4 km
Niedrigster Punkt:	448 m	Höchster Punkt:	637 m

Die Strecke & weitere Infos
direkt auf das Smartphone!



Informationen zu den Strecken, Fahrzeiten und den Haltestellen finden Sie unter
www.fahrmit-tirschenreuth.de/fahrradbus oder unter www.facebook.com/fahrmit.